



Medienmitteilung

Ein in jeder Hinsicht erfolgreiches LUCERNE FESTIVAL zu Ostern 2010 (19. - 28.3.) geht zu Ende.

Mit einer höchst erfreulichen künstlerischen Bilanz und regem Publikumszuspruch geht das vorösterliche Festival heute am Sonntag den 28. März zu Ende. Rund 15.500 Besucher kamen zu insgesamt 12 Konzerten, vier Konzerte waren ausverkauft. Die Gesamtauslastung beträgt 89 %.

Das Venezolanische Jugendorchester Simón Bolívar kam für eine exklusive Residenz nach Luzern. Die drei ersten Konzerte – unter Claudio Abbado (Solistin Anna Prohaska), Gustavo Dudamel sowie das Familienkonzert unter Christian Vasquez waren ausverkauft; genauso mit standing ovations bedacht wurde aber auch das vierte Konzert unter Diego Matheuz (Solist Kolja Blacher), der mit seinem Dirigat Publikum wie Presse überzeugte. Cecilia Bartolis Rezital «Sacrificium – La scuola dei castrati» mit italienischer Musik aus dem 18. Jahrhundert war ebenso ausverkauft und wurde begeistert gefeiert. Mehr alte Musik auf höchstem Niveau bot das Freiburger BarockConsort in der Franziskanerkirche.

Weltliche Werke vom Barock bis zur Moderne und zwei berührende Versionen der Leidensgeschichte Jesu Christi erklangen während des zehntägigen Festivals: Das King's Consort brachte die «Matthäus-Passion» von Johann Sebastian Bach und Nikolaus Harnoncourt und sein Concentus Musicus sowie der Arnold Schoenberg Chor das selten gespielte Werk «Christus am Ölberge» von Beethoven zur Aufführung. Jean-Luc Darbellays Requiem und Arthur Honeggers «La Danse des Morts» wurden in der Jesuitenkirche beeindruckend von der Jungen Philharmonie Zentralschweiz, den akademischen Chören aus Luzern und Fribourg sowie fünf Solisten dargeboten.

Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung von Bernard Haitink und Daniel Harding sorgte mit zwei Programmen für ein grosses Finale. Bernard Haitink lotete die mystischen Tiefen der Fünften Sinfonie von Bruckner aus, während Daniel Harding beim Schlusskonzert Beethovens Grosse Fuge B-Dur sowie Bruckners f-Moll Messe unter Mitwirkung des hervorragenden Chors des Bayerischen Rundfunks dirigierte.

In Zusammenarbeit mit dem stattkino Luzern zeigte LUCERNE FESTIVAL den preisgekrönten Film «El Sistema» von Paul Smaczny und Maria Stodtmeier: Das Interesse war so gross, dass es zu den acht geplanten Vorstellungen noch eine zusätzliche gab.

Die Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG unterstützte LUCERNE FESTIVAL zu Ostern 2010 als Resident Sponsor.

Kartenverkauf LUCERNE FESTIVAL im Sommer 2010

Online und schriftlicher Verkauf ab Mittwoch, 7. April 2010, 12.00 Uhr www.lucernefestival.ch

Fax: +41 (0)41 226 44 85

Telefonischer Kartenverkauf ab Montag, 7. Juni 2010: +41 (0) 41 226 44 80

Schalterverkauf im KKL Luzern ab Montag, 9. August 2010

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

B. Higgs, Leitung | +41 (0)41 226 44 43 | b.higgs@lucernefestival.ch

P. Deslarzes | +41 (0)41 226 44 59 | p.deslarzes@lucernefestival.ch

Hirschmattstrasse 13 | Postfach | 6002 Luzern | Schweiz | www.lucernefestival.ch